

Der Landrat

Landratsamt Tübingen • Postfach 19 29 • 72009 Tübingen

Telefon 0 70 71 / 2 07 – 50 00
Telefax 0 70 71 / 2 07 – 44 99
jwalter@kreis-tuebingen.de
Raum A 5 01

04.08.2015

**Anmietung der Gebäude Neckar-Alb-Straße 1 und Wankheimer Straße 6 in
72127 Kusterdingen-Mähringen**

Wie schon in den Vorjahren nimmt der Flüchtlingszustrom auch im Jahr 2015 einen wesentlich größeren Umfang an, als erwartet. Am Jahresende 2014 ging man auf Grund der Prognosen von Bund und Land für 2015 von einem Zugang im Kreis Tübingen von etwa 700 Personen aus. Anfang des Jahres 2015 wurden diese Werte verdoppelt und aktuell zeichnet sich ein noch höherer Zugang ab. Auf Grund der jüngsten Entwicklung halten es Bund und Land für möglich, dass 80.000 und mehr Flüchtlinge kommen. Das würde für den Kreis Tübingen in den Monaten ab August monatliche Aufnahmequoten von 260 Personen bedeuten. Aktuell müssen im August 230 Personen aufgenommen werden. Das Bundesamt für Migration für Flüchtlinge sieht in den nächsten Jahren keine Entspannung.

Vor diesem Hintergrund konnte mit den Vermietern des Gebäudes Neckar-Alb-Str. 1 in Kusterdingen-Mähringen und des Gebäudes Wankheimer Str. 6 in Kusterdingen-Mähringen, Einigkeit über den Abschluss von Mietverträgen erzielt werden.

Die Ausgaben sind zur Aufgabenerfüllung unabweisbar. Eine Deckung im Gesamthaushalt ist vorhanden.

Es ergeht daher folgende

E i l e n t s c h e i d u n g

1. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Eigentümer einen Mietvertrag über das Gebäude Neckar-Alb-Str. 1 in 72127 Kusterdingen-Mähringen abzuschließen. Die Anmietung beginnt am 01.08.2015 und ist unbefristet.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Eigentümer einen Mietvertrag über das Gebäude Wankheimer Str. 6 in 72127 Kusterdingen-Mähringen abzuschließen. Die Mietzeit beginnt am 01.09.2015 und ist unbefristet.
3. Für die in 2015 anfallenden Mietausgaben werden überplanmäßig bei HHSt. 1.4360.5310.00 (Mieten und Pachten) Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt.
4. Diese Eilentscheidung wird bei der nächsten Sitzung des Verwaltungs- und Technischen Ausschusses bekannt gegeben.



Joachim Walter